

Vorlage Nr. 15/2331

öffentlich

Datum: 30.04.2024
Dienststelle: LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
Bearbeitung: Herr Münster/Frau Scheibe

Kulturausschuss **13.05.2024** **Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Zuschüsse im Jahr 2024 zur Förderung von landes- und heimatkundlichen Publikationen und Projekten von Einrichtungen, Vereinen sowie Institutionen (Projektgruppe 027)

Beschlussvorschlag:

Den gemäß Vorlage Nr. 15/2331 vorgeschlagenen Zuschüssen für landes- und heimatkundliche Publikationen und Projekte sowie den vorgeschlagenen Zuschüssen für Aktivitäten und Projekte von Institutionen in Höhe von 115.515,00 € wird zugestimmt.

UN-Behindertenrechtskonvention (BRK):

Diese Vorlage berührt eine oder mehrere Zielrichtungen des LVR-Aktionsplans zur Umsetzung der BRK. nein

Gleichstellung/Gender Mainstreaming:

Diese Vorlage berücksichtigt Vorgaben des LVR-Gleichstellungsplans 2025. nein

Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt (Ifd. Jahr):

Produktgruppe:	027		
Erträge:		Aufwendungen:	115.515,00 €
Veranschlagt im (Teil-)Ergebnisplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Einzahlungen:		Auszahlungen:	115.515,00 €
Veranschlagt im (Teil-)Finanzplan	ja	/Wirtschaftsplan	
Bei Investitionen: Gesamtkosten der Maßnahme:			
Jährliche ergebniswirksame Folgekosten:			
Die gebildeten Budgets werden unter Beachtung der Ziele eingehalten			ja

In Vertretung

D r . F r a n z

Zusammenfassung

In der Vorlage Nr. 15/2331 werden die für das Jahr 2024 geplanten Zuschüsse in Höhe von 115.515,00 € für landes- und heimatkundliche Publikationen und Projekte von Einrichtungen, Vereinen sowie Institutionen aus dem Rheinland dargestellt.

In jedem Jahr stellen ehrenamtlich wie professionell agierende natürliche und juristische Personen, insbesondere Geschichts- und Heimatvereine, Institutionen, Initiativen sowie universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen aus dem Rheinland Anträge auf finanzielle Förderung der für die Landes- und Heimatkunde bedeutsamen Publikationen oder Projekte. Ohne die finanzielle Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) könnten diese Publikationen nicht erscheinen bzw. die Projekte nicht durchgeführt werden.

Im Jahr 2024 ist die Bewilligung von Zuschüssen an insgesamt neun Antragstellende vorgesehen. Gemäß Ziffer III 3.4 der Förderrichtlinien des Landschaftsverbandes Rheinland für die Förderung von landeskundlichen und heimatkundlichen Publikationen und Projekten entscheidet der Kulturausschuss über Förderungen ab 2.500,00 €.

Im Aufwandsbudget der Produktgruppe 027 sind konsumtive Mittel für Kulturförderung und Veranstaltungen in Höhe von 235.405,25 € (unter Berücksichtigung des Abzugs von 5 % als Konsolidierungsbeitrag) geplant. Nach Abzug der 20 % HH-Sperre gem. Bewirtschaftungsverfügung 2024 in Höhe von 47.081,05 € stehen aktuell 188.324,20 € für Förderungen zur Verfügung.

Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

78.480,20 €	(für landeskundliche Publikationen oder Projekte)
46.400,00 €	(für heimatkundliche Publikationen oder Aktivitäten)
63.444,00 €	(für Aktivitäten und Projekte von Instituten)

188.324,20 €

Anlage 1 beinhaltet die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 26.750,00 € für landeskundliche Publikationen oder Projekte (Liste 1).

Anlage 2 beinhaltet die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 44.200,00 € für heimatkundliche Publikationen oder Aktivitäten (Liste 2).

Anlage 3 beinhaltet die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 44.565,00 € für Publikationen und Aktivitäten von Institutionen (Liste 3).

Anlage 4 beinhaltet eine Erläuterung zu Ziffer 1 von Liste 3.

Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, Fördermittel in Höhe von 115.515,00 € für die in Liste 1, Liste 2 und Liste 3 dargestellten Publikationen und Projekte im Jahr 2024 zur Verfügung zu stellen.

Begründung der Vorlage Nr. 15/2331:

Zuschüsse im Jahr 2024 zur Förderung von landes- und heimatkundlichen Publikationen und Projekten von Einrichtungen, Vereinen sowie Institutionen (Produktgruppe 027)

I. Ausgangssituation

In jedem Jahr stellen ehrenamtlich wie professionell agierende natürliche und juristische Personen, insbesondere Geschichts- und Heimatvereine, Institutionen, Initiativen sowie universitäre und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen aus dem Rheinland Anträge auf finanzielle Förderung der für die Landes- und Heimatkunde bedeutsamen Publikationen oder Projekte. Ohne die finanzielle Förderung durch den Landschaftsverband Rheinland (LVR) könnten diese Publikationen nicht erscheinen oder die Projekte nicht durchgeführt werden. Deshalb sollen Zuschüsse im Jahr 2024 zur Förderung von landes- und heimatkundlichen Publikationen und Projekten an o. g. Antragstellende vergeben werden.

II. Sachstand und III. weitere Vorgehensweise

Im Aufwandsbudget der Produktgruppe 027 sind konsumtive Mittel für Kulturförderung und Veranstaltungen in Höhe von 235.405,25 € (berücksichtigt ist bereits der Abzug von 5 % als Konsolidierungsbeitrag) geplant. Nach Abzug der 20 % HH-Sperre gem. Bewirtschaftungsverfügung 2024 in Höhe von 47.081,05 € stehen 188.324,20 € für Förderungen zur Verfügung.

Die Verteilung der Mittel ist wie folgt vorgesehen:

78.480,20 € (für landeskundliche Publikationen oder Projekte)
46.400,00 € (für heimatkundliche Publikationen oder Aktivitäten)
63.444,00 € (für Aktivitäten und Projekte von Instituten)

188.324,20 €

1. Zuschüsse für landeskundliche Publikationen (Liste 1)

In **Liste 1** werden die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 26.750,00 € für landeskundliche Publikationen dargestellt.

verfügbare Mittel landeskundliche Publikationen	98.100,25 €
abzüglich 20 % HH-Sperre (gem. Bewirtschaftungsverfügung 2024)	- 19.620,05 €
abzüglich Leistungen nach Liste 1	- 26.750,00 €
verbleibende Mittel 2024	51.730,20 €

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 51.730,20 € werden im Verlauf des Jahres 2024 für die Förderung weiterer Publikationen oder Projekte verausgabt.

2. Zuschüsse für heimatkundliche Publikationen und Aktivitäten (Liste 2)

In **Liste 2** werden die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 44.200,00 € für heimatkundliche Publikationen oder Aktivitäten aufgeführt.

verfügbare Mittel heimatkundliche Publikationen und Aktivitäten	58.000,00 €
abzüglich 20 % HH-Sperre (gem. Bewirtschaftungsverfügung 2024)	-11.600,00 €
abzüglich Leistungen nach Liste 2	-44.200,00 €
verbleibende Mittel 2024	2.200,00 €

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 2.200,00 € werden im Verlauf des Jahres 2024 für die Förderung weiterer Publikationen oder Aktivitäten verausgabt.

3. Zuschüsse für Publikationen und Aktivitäten von Institutionen (Liste 3)

In **Liste 3** werden die zurzeit geplanten Zuschüsse in Höhe von 44.565,00 € für Publikationen oder Aktivitäten von Institutionen aufgeführt. Für die laufende Nummer 1 wird auf die beigefügte Anlage zu Liste 3 verwiesen.

verfügbare Mittel Publikationen und Aktivitäten	79.305,00 €
abzüglich 20 % HH-Sperre (gem. Bewirtschaftungsverfügung 2024)	-15.861,00 €
abzüglich Leistungen nach Liste 3	-44.565,00 €
verbleibende Mittel 2024	18.879,00 €

Die verbleibenden Mittel in Höhe von 18.879,00 € werden im Verlauf des Jahres 2024 für die Förderung weiterer Publikationen oder Aktivitäten verausgabt.

IV. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, Fördermittel in Höhe von 115.515,00 € für die in Liste 1, Liste 2 und Liste 3 dargestellten Publikationen und Projekte im Jahr 2024 zur Verfügung zu stellen.

In Vertretung

D r . F r a n z

Zuschüsse für landeskundliche Publikationen (Liste 1)
Aufwandsbudget Produktgruppe 027 Kulturförderung und Veranstaltungen

In der Liste 1 handelt es sich i.d.R. um Antragstellende, die regelmäßig einen Zuschuss für ihre Publikation erhalten. Aus diesem Grunde ist davon abgesehen worden, für jeden/jede Antragsteller/in eine Einzelbegründung aufzuführen. Alle Antragstellenden sind bei kritischer Prüfung aller Fakten nach wie vor bei der Herausgabe der für die Landes- und Heimatgeschichte wichtigen Publikationen auf Zuschüsse des LVR angewiesen, weil diese Publikationen sonst nicht erscheinen könnten.

Eine Ausnahme bildet der Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. (Ifd. Nr. 1). Der Verein wird bei sonstigen Projekten meist mit kleineren Summen gefördert. Das u.g. Buchprojekt „Gläserne Schätze“ erhebt jedoch zu Recht den Anspruch, das Referenzwerk zum Thema für diesen Raum zu sein (mit teils internationalem Bezug). Vor allem vor dem Hintergrund drohender Kirchenumnutzungen und -abrisse hat das Buch zudem einen nachhaltigen dokumentarischen Charakter zur Sicherung des kulturellen Erbes. Eine angemessene Publikation des umfangreichen (Bild)Materials zur regionalen Glaskunst bedarf aber auch entsprechend qualitativen Ausstattung. Der vorgesehene B. Kühlen Verlag hat sich im Feld der Publikationen zum Thema Glasmalerei eine ausgewiesene Expertise erarbeitet. Die hohen Produktionskosten von nahezu 40.000 EUR sind daher nachvollziehbar, übersteigen aber sonst übliche Budgets erheblich. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung eine einmalige Förderung in genannter Höhe vor, ohne die eine Realisierung des Projektes nicht möglich erscheint.

Neue Organisationen oder Gesellschaften mit herausragenden oder wichtigen Publikationsvorhaben sind nicht in Erscheinung getreten. Die beantragten Zuschüsse können somit in dem vorgesehenen Umfang bewilligt werden. Die Zuschusssummen wurden für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend den jeweiligen Bedingungen der Antragstellenden angepasst.

Ifd. Nr.	Antragsteller*in Verwendungszweck	Zuschuss LVR 2023	Gesamtkosten 2024	beantragter Zuschuss 2024	vorgesehener Zuschuss 2024
1	Jülicher Geschichtsverein 1923 e.V. (Projekt „Gläserne Schätze im Jülich-Dürener Raum. Von der klassischen Moderne bis zur Gegenwart“)	----	39.055,00 €	15.000,00 €	9.500,00 €
2	Historischer Verein für den Niederrhein, Köln (Zeitschrift „Annalen“)	3.500,00 €	17.655,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
3	Bergischer Geschichtsverein, Gesamtverein, Wuppertal (verschiedene Veröffentlichungen der örtlichen Abteilungen und des Gesamtvereins)	10.000,00 €	57.715,00 €	25.000,00 €	11.000,00 €
4	Bergischer Geschichtsverein, Gesamtverein, Wuppertal (Zeitschrift „Romerike Berge“)	2.750,00 €	25.850,00 €	6.000,00 €	2.750,00 €
Summen		16.250,00 €			26.750,00 €

Zuschüsse für heimatkundliche Publikationen und Aktivitäten (Liste 2)
Aufwandsbudget Produktgruppe 027 Kulturförderung und Veranstaltungen

In der Liste 2 handelt es sich um Antragstellende, die regelmäßig einen Zuschuss für ihre Publikationen und Aktivitäten erhalten. Aus diesem Grunde ist davon abgesehen worden, für jeden/jede Antragsteller*in eine Einzelbegründung aufzuführen. Alle Antragstellenden sind bei kritischer Prüfung aller Fakten nach wie vor bei der Herausgabe der für die Landes- und Heimatgeschichte wichtigen Publikationen sowie Durchführung der Aktivitäten auf Zuschüsse des LVR angewiesen, weil diese Publikationen sonst nicht erscheinen und die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

Neue Organisationen oder Gesellschaften mit herausragenden oder wichtigen Vorhaben sind nicht in Erscheinung getreten.

Die beantragten Zuschüsse können somit in dem vorgesehenen Umfang bewilligt werden. Die Zuschusssummen wurden für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend den jeweiligen Bedingungen der Antragstellenden angepasst.

lfd. Nr.	Antragsteller*in Verwendungszweck	Zuschuss LVR 2023	Gesamtkosten 2024	beantragter Zuschuss 2024	vorgesehener Zuschuss 2024
1	Verein Niederrhein e.V., Krefeld (Zeitschrift „der Niederrhein“)	7.200,00 €	52.500,00 €	7.200,00 €	7.200,00 €
2	Eifelverein, Düren (verschiedene Schriftenreihen, Kennzeichnung von Wanderwegen, Kartenarchiv)	15.000,00 €	147.000,00 €	31.500,00 €	15.000,00 €
3	Sauerländischer Gebirgsverein e.V., Arnsberg (Zeitschrift Kreuz & Quer, Kennzeichnung von Wanderwegen im rheinischen Landesteil des Vereinsgebietes)	6.000,00 €	ca. 200.000,00 €	16.000,00 €	6.000,00 €
4	Rheinischer Verein f. Denkmalpflege und Landschaftsschutz, Köln (Zeitschrift „Rheinische Heimatpflege“)	16.000,00 €	42.000,00 €	16.000,00 €	16.000,00 €
Summen		44.200,00 €	441.500,00 €	79.700,00 €	44.200,00 €

Zuschüsse für Publikationen und Aktivitäten von Institutionen (Liste 3)
Aufwandsbudget Produktgruppe 027 Kulturförderung und Veranstaltungen

In der Liste 3 handelt es sich um Antragstellende, die regelmäßig einen Zuschuss für ihre Publikationen und Aktivitäten erhalten. Aus diesem Grunde ist davon abgesehen worden, für jeden/jede Antragsteller*in eine Einzelbegründung aufzuführen. Alle Antragsstellenden sind bei kritischer Prüfung aller Fakten nach wie vor bei der Herausgabe der für die Landes- und Heimatgeschichte wichtigen Publikationen sowie Durchführung der Aktivitäten auf Zuschüsse des LVR angewiesen, weil diese Publikationen sonst nicht erscheinen und die Aktivitäten nicht durchgeführt werden könnten.

Neue Organisationen oder Gesellschaften mit herausragenden oder wichtigen Vorhaben sind nicht in Erscheinung getreten.

Die beantragten Zuschüsse können somit in dem vorgesehenen Umfang bewilligt werden. Die Zuschusssummen wurden für das Haushaltsjahr 2024 entsprechend den jeweiligen Bedingungen der Antragstellenden angepasst.

lfd. Nr.	Antragsteller*in Verwendungszweck	Zuschuss LVR 2023	beantragter Zuschuss 2024	vorgesehener Zuschuss 2024
1	Heinrich-Heine-Institut Düsseldorf (Personalkosten gem. Anlage)	25.565,00 €	25.565,00 €	25.565,00 €
2	Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte (Erwerb von Rheinland-Literatur für die Bibliothek)	4.500,00 €	4.500,00 €	4.500,00 €
3	Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte (Zeitschrift „Rheinische Vierteljahrsblätter“ Bd. 88 /2024)	9.500,00 €	9.500,00 €	9.500,00 €
4	Universität Bonn, Institut für Geschichtswissenschaft Abteilung für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte (Herbsttagung „Max oder Pax? ‚Rheinische‘ Übergänge von Krieg und Frieden“ am 23.-24.09.2024)	5.000,00 €	7.589,90 €	5.000,00 €
Summen		44.565,00 €	47.154,90 €	44.565,00 €

Erläuterung zu Ziffer 1 von Liste 3

Seit dem Jahr 2001 fördert der Landschaftsverband Rheinland (LVR) aufgrund des Beschlusses des Kulturausschusses vom 07.11.2000 (Vorlage KU 11/37) mit einem Personalkostenzuschuss die Arbeitsstelle für Rheinische Literatur- und Kulturgeschichte im Heinrich-Heine-Institut der Landeshauptstadt Düsseldorf.

Diese Förderung sollte dazu dienen, den Bereich der „Literatur“ als wichtigen kulturellen Bereich im Rheinland durch den LVR angemessen zu unterstützen. Da im Bereich des LVR-Dezernates Kultur und Landschaftliche Kulturpflege das Thema organisatorisch bzw. inhaltlich nicht berücksichtigt war, wurde beschlossen, dafür das Heinrich-Heine-Institut entsprechend durch einen Personalkostenzuschuss auszustatten. Die Fördersumme beträgt 25.565,00 €/Jahr.

Die Arbeitsstelle kümmert sich intensiv um die verschiedenen Aspekte des Themas „Literatur“ im archivalischen Bereich (hier in enger Abstimmung mit dem LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum), im fachlichen Bereich der literaturwissenschaftlichen Erschließung und Bearbeitung und im Bereich der Vermittlung (Kultur- und Archivpädagogik).

Seit 2024 wird die Unterstützung im Rahmen eines Projektkostenzuschusses in genannter Höhe gewährt.